

## RHEIN-BERG

# Die Magie der jungen Talente

## Zweites Sommerkonzert in St. Nikolaus Dürscheid

Von CLAUS BOELEN-THEILE

**DÜRSCHIED.** 18 Jahre jung ist dieser hochbegabte Pianist. Er spielt die „Spanische Suite“ Isaac Albéniz' in einem fulminanten Stil, interpretiert den Sonnenwind von Cádiz, die Paläste Granadas, das königliche Aragón. Gabriel Landstedt, im dritten Jahr beim Lindlarer Klavierfestival, zum zweiten Mal beim kleinen Ableger, den Sommerkonzerten St. Marien, darf eine Karriere in den großen Orchestern dieser Welt vorhergesagt werden.

Es ist allerhöchstes Niveau, das Gabriel Landstedt und mit ihm seine Musikerkollegen Paul Graeme Thomas (Jahrgang 1992) und Josh Rupley (Jahrgang 1993) nach Dürscheid in die St.-Nikolaus-Kirche trugen.

Fast anderthalb Stunden spielten Landstedt, Thomas und Rupley am Dienstagabend und fesselten mit ihren Interpretationen die Zuhörer. Was sie ausgewählt hatten, waren Stücke höchster Schwierigkeit, allesamt für Klavier komponiert. Bei Albéniz wechseln

filigranes Spiel und wuchtiger Klang fast minütlich ab, Ravels „Gaspard de la nuit“ (vorgetragen von Josh Rupley) gilt als eines der anspruchsvollsten Klaviersoli überhaupt, Rachmaninoffs Sonate Nr.2 (Paul Graeme Thomas) variiert in einem 20-minütigen Wechselspiel sämtliche Tempi. Schwerere Stücke gibt es kaum. Applaus, minutenlang und bebend, gab es für die Gäste, die alle an der University of New Mexico (Albuquerque) unter Professor Falko Steinbach studieren. Das Spiel der Musiker war melodisch, weich und mitfühlend, stets souverän und brillant. So hätte dieses bewegende Konzert, mit gekonnter Zurückhaltung von Stefan Barde (St. Marien Kürten) moderiert, auch in jedem anderen Konzertsaal der Welt stattfinden können. Es war aber St. Nikolaus Dürscheid, das diese großen Nachwuchshoffnungen erlebte.

**Abschlusskonzert** am Donnerstag, 19 Uhr, in St. Nikolaus Dürscheid mit Werner Kämmerling (Gitarre), Heike Gorny (Flöte) und Stefan Barde (Klavier).

**Drei, die ihren Weg mit der Musik machen werden:** Gabriel Landstedt, Josh Rupley und Paul Graeme Thomas. (Foto: Luhr)



## Bitte Platz zu nehmen!



**BERGISCH GLADBACH.** Der Schnurren-Erzähler ist zurück. Über Monate fehlte „Hexe-Köbes“ (der Metallwarensammler Jakob Altenrath, 1865-1944) in der Gladbacher Fußgängerzone, die von Bildhauer Rolf Steudel erschaffene Bronzeplastik lagerte in

einem Depot. Nun hat die Stadt den „Hexe-Köbes“ wieder zu seinem angestammten Platz zurückgebracht, mit Blick Richtung Buchmühle und Fronhof, seinem damaligen Wohnhaus. Schon zu Lebzeiten galt Jakob Altenrath als Original. (cbt./Foto: Luhr)



### HIER BLITZT ES

Mobile Geschwindigkeitskontrollen am heutigen **Donnerstag**. Änderungen vorbehalten.

Durch die rheinisch-bergische Polizei:

Overath-Landwehr, Landwehr

Rösrath, Venauen, Hauptstraße

Overath-Klefhäuser, L 284

Durch die Stadt Bergisch Gladbach:

In der Auen

Schmidt-Blegge-Straße

Franz-Heider-Straße

### APOTHEKENDIENST

Nachfolgende Apotheken helfen in Notfällen heute nach Ladenschluss bis morgen zum üblichen Dienstbeginn:

**Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten:** Bergische Apotheke, Bergisch Gladbach-Paffrath, Handstraße 281, Ruf (0 22 02) 5 82 90.

**Overath/Rösrath:** Die Bahnhof-Apotheke, Overath, Hauptstraße 66, Ruf (0 22 06) 28 57.

### IN KÜRZE

ODENTHAL

#### Roller-Tour

Mit dem Roller geht es durch das rechtsrheinische Köln. Motorrad- und Motorrollerhändler Klaus Gerfer bietet am Samstag, 17. August, um 10 Uhr eine Tour zu den preußischen Bauwerken an. Zu den Zielen zählen auch der Altenberger Dom, den die Preußen wieder aufbauten, und das Zwischenwerk in Höhenhaus. Anmeldung unter Ruf (0 22 02) 9 72 04. (lh)

### Bergische Landeszeitung

**Unabhängige Zeitung für das Bergische Land**  
**Lokalredaktion:** Hauptstraße 211, 51465 Bergisch Gladbach; Postfach 20 01 68, 51431 Bergisch Gladbach;